

## **VOB-Factoring**

### **VOB-Factoring – Liquidität für Handwerksbetriebe**

Bis vor kurzem waren Handwerksbetriebe wie beispielsweise Dachdecker, Sanitärfirmen, Verputzer, Metallbauer und weitere Baunebengewerbe von der Finanzdienstleistung des Factorings ausgeschlossen. Grund hierfür war die Bindung handwerklicher Betriebe an die mit "VOB" abgekürzte Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen. Darin werden nämlich die Modalitäten zu Abschlags- und Vorauszahlungen, Gegenansprüchen sowie dem Einbehalt von Sicherheitsleistungen geregelt, die für Factoringgesellschaften mit entsprechend hohen Risiken behaftet sind.

Dennoch haben sich einige Factoringgesellschaften – wie auch einer unserer Finanzierungspartner – auf das VOB-Factoring spezialisiert und bieten Mittelständlern aus dem Handwerksbereich zahlreiche komfortable Services mit einem Höchstmaß an Sicherheit an.

### **VOB-FACTORING STÄRKT DEN MITTELSTAND**

Das Handwerk gehört zu den beachtenswertesten und bedeutendsten Wirtschaftsbereichen Deutschlands und bildet mit seinen kleineren und mittelständischen Handwerksbetrieben ein solides Fundament für die gesamte Wirtschaft.

Um konkurrenzfähig und wettbewerbsfähig zu bleiben, bedarf es jedoch einer sicheren Liquidität. Durch das VOB-Factoring werden Handwerker-Rechnungen innerhalb kürzester Zeit vorfinanziert. Im Rahmen der Geschäftsverbindung kann die Factoringgesellschaft den Betrieb durch die Übernahme des Delkredere (Risiko eines Forderungsausfalls) auch vor Forderungsausfällen schützen. Nicht zuletzt kann eine vereinbarte Übernahme der Debitorenbuchhaltung für Entlastung von Geschäftsführung und Personal sorgen.

### **FINANZIELLE MITTEL FÜR LÖHNE, WARENEINKÄUFE UND LIEFERANTEN**

Handwerksbetriebe sind auf kontinuierliche Geldflüsse angewiesen, um Fixkosten zu begleichen und Materialien für die Produktion anliefern zu lassen. Im Rahmen des VOB-Factorings wird immer dann Liquidität bereitgestellt, wenn eine Kundenabrechnung übermittelt wird.

So verfügt das Unternehmen stets über Finanzmittel, um beispielsweise Lieferanten unmittelbar zu entlohnen und dadurch in den Genuss von Skonto oder anderen Vergünstigungen zu kommen. Pünktlich bezahlte Mitarbeiter wirken sich zudem positiv auf das Betriebsklima aus und erwecken in der Öffentlichkeit einen guten Eindruck.

Durch die Übernahme des Ausfallrisikos kann der Handwerksbetrieb mit dem selbst erwirtschafteten Geld fest rechnen und planen. Diese Sicherheit ist von existenzieller Bedeutung, um Zukunftspläne zu schmieden und am allgemeinen Wachstum teilzunehmen.